



Alles bereit für 2011-Faustball-WM in Österreich

In fünf Tagen beginnt die 2011-Faustball-WM in Österreich. Bei der letzten Pressekonferenz nahmen Teamchef Winnie Kronsteiner, die Spieler Michael Feichtenschlager und Karl Rick, sowie ÖFB-Präsident Karl Weiß und Gastgeber Viktor Sigl, Oberösterreichs Sportlandesrat, zum anstehende Großereignis Stellung.

Die eröffnenden Worte der letzten Pressekonferenz vor der Heim-WM gehören Gastgeber Sportlandesrat Viktor Sigl: *„Die Faustball-Weltmeisterschaft ist ein weiterer Meilenstein, Sportler/innen, Fans, Unternehmen und Gäste in und für Oberösterreich zu begeistern. Die 12 besten Nationen der Welt werden mit Spielern, Funktionären, Medienvertretern und Fans zu Gast in (Ober-)Österreich sein. Das gibt dem Sportland Oberösterreich, dass stets nach einem Konsens zwischen Breitensport, Spitzensport und Wirtschaft strebt, die Möglichkeit, sich auf einer großen Bühne den 12 besten Nationen der Welt, ihren Spieler, Fans und Medienberichterstattem, zu präsentieren.“*, freut sich der Wirtschafts- und Sportlandesrat Sigl und ergänzt: *„wir hoffen sehr, dass die Spieler von Trainer Winfried Kronsteiner den Titel im eigenen Land verteidigen können.“*

Trainer Kronsteiner: „Potential abrufen, dann klappt es“

Cheftrainer Winfried Kronsteiner will seinem Team keinen Druck von außen auferlegen. Das wichtigste für ihn: Die Leistung, denn aus der folgen die Ergebnisse. O-Ton: *„unser Ziel ist es, den Gegnern unser Spiel aufzudrücken und die Zuschauer mit unserem offensiven und attraktiven Faustball auf unsere Seite zu ziehen. Wir wollen auf hohem Niveau agieren, dich ist uns bewusst, dass unsere Konkurrenten sich unsere Taktiken und Techniken sehr genau ansehen und angesehen haben. Wir erwarten in Wien starke Gegenwehr von Argentinien, die in den letzten Jahren sehr aufgeholt haben, auch wenn ihr Team Rosario von Freistadt im Weltcup klar besiegt wurde.“* Wie geht das Team mit dem Druck um, herrscht Ruhe in der Mannschaft? *„Das härteste für mich war der Selektionsprozess. Das ist ein Job, denn ich niemandem wünsche. Doch nun ziehen alle, die es in den Zehner-Kader geschafft haben an einem Strang. Darüber bin ich sehr glücklich. Wir haben gemeinsam eine Philosophie entwickelt, wie wir spielen wollen, und an der feilen wir jetzt noch in den letzten tagen vor der WM. Unser größte Herausforderung wird sein, die richtigen Spieler zur richtigen Zeit am Feld zu haben. Wir sind auf alles vorbereitet“*





Rick zeigt keine Nervosität, Feichtenschlager will schon loslegen

Abwehrspieler Karl Rick betont die Routine der österreichischen Spieler: *„Kaum ein Team verfügt über so viele Kaderspieler, die schon derartig viel Erfahrung in Spielen auf höchstem Niveau gesammelt haben.“*, so der Routinier. *„dadurch können wir mit den Kräften haushalten. Das wird uns am Ende der Woche im Finale helfen.“* Youngster Michael Feichtenschlager, der Mann mit der schnellsten Faust der Welt, kann den WM-Auftakt am Sonntag kaum noch erwarten: *„ich hätte das erste Spiel am liebsten heute. Doch nun holen wir uns noch den letzten Schliff in den beiden Abend-Trainings, die noch bevorstehen Es ist eine Ehre für mich, im Team dabei zu sein.“*

Vorverkauf und Vorbereitung über alle Maßen erfolgreich!

In der Vorbereitungsphase war es ein Thema: Was ist, wenn die Zuseher nicht kommen? Jetzt steht eher das Thema: *„Wohin mit den Zuschauern?“* in Vordergrund. Faustball-Bund-Präsident Karl Weiß kann auf einen toll laufenden Vorverkauf verweisen: *„Wir haben für das Finale in Pasching noch etwa 500 Steher übrig und erwägen ernsthaft, bei entsprechender Nachfrage den dortigen Auswärtssektor, von dem aus man nicht so gut sieht, aber zumindest dabei sein kann, zu öffnen. Die Viertelfinali in Linz (Donnerstag) sind seit einer Woche samt und sonders ausverkauft. Wir mussten den Vorverkauf für diesen Tag der WM beenden. Dennoch laufen die Telefone weiter heiß.“*

Eine limitierte Anzahl von Tickets ist noch für die Zwischenrunden-Spiele in Linz und Kremsmünster (Mittwoch bzw. Dienstag), sowie für die Vorrunden-Spieltage in Salzburg und Wien verfügbar.

„Wie macht das der Österreichische Faustballbund?“ werden sich viele fragen: Karl Weiß hat Antwort: *„Wir haben einen hauptamtlichen Mitarbeiter und 999 Volunteers, die sich in den Dienst der Sache stellen. Alle arbeiten hart und geben alles, damit diese WM ein Erfolg wird –und wir sind auf jeden von ihnen stolz. Wir erhoffen uns sportlich gute Leistungen, aber wir sind uns über eines sicher: Jeder in unserer Organisation wird alles geben, um die WM in Österreich für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.“* Der Präsident schloss: *„Es sind arbeitsintensive Tage, in denen die Telefone nicht stillstehen. Dennoch: wir sind gut vorbereitet und freuen uns auf die Veranstaltung. Faustball hat sich mit der Heim-WM ins Blickfeld der Öffentlichkeit und der Medien gerückt, was uns als Verband natürlich große Freude bereitet.“*





Party-Atmosphäre

Eine richtige Großveranstaltung lebt nicht nur vom sportlichen allein. Auch das Drumherum muss passen und es gibt einiges rund um die Heim-WM zu erleben: WM-Dorf mit Festzelt, Brasilianische Nacht, Kremstaler Nacht, eigens kreierter WM-Cocktail, Schmankerl-Abend, After-Match Parties und vieles mehr! Alle Details gibt es auf www.faustball2011.com unter „Sidevents“

Presseinformation:

Cheftrainer Winfried Kronsteiner steht für Anfragen der Medien von Montag bis Samstag von 13:30 bis 14:00 telefonisch zur Verfügung. Außerdem gibt es nach jedem Spiel vor Ort die Möglichkeit, die Mixed-Zone für Gespräche und Interviews zu nutzen. Alle anderen Anfragen richten sie bitte an Pressechef Rene Dorfinger.

TV-Produktion: Alle Spiele Live, Österreich im ORF

Die zehn Spieler im Kader sind allesamt fit. Auch die beiden Neoweltpokalsieger von Union Schick Freistadt, Christian Leitner und Jean Andrioli haben den letzten Einsatz ohne Blessuren überstanden. Der Weltpokal war auch die ideale Generalprobe für TV-Partner Seltec, der letzte Erkenntnisse für das Live-Streaming aller 56 Spiele der WM gewinnen konnte. Spiele mit Beteiligung von Team Österreich werden vermehrt im TV zu sehen sein.

ORF Sport-Plus zeigt zeitversetzt in voller Länge den Montags-Schlager Österreich gegen Brasilien; Ausstrahlung 20:15.

Außerdem wird das Viertelfinale mit österreichischer Beteiligung (Donnerstag), sowie die Halbfinali am Freitag (ab 15:55) und kleines wie auch großes Finale am Samstag (ab 18:00) auf ORF Sport Plus zu sehen sein.

Alle anderen Spiele sind per Live-Stream des WM-Partners Seltec auf www.faustball2011.com verfügbar. Am besten ist aber natürlich ein Live-Besuch: Die noch verfügbaren Karten bekommt man weiterhin am besten über den Faustballverein seines Vertrauens oder via www.faustball2011.com unter „Tickets“.

Rückfragehinweise:

presse@faustball2011.com

Rene Dorfinger Presse GOK
0650 7611019

2011 Faustball WM

